

Die Auferweckung des Lazarus

ES lag aber einer kranck / mit namen Lazarus / von Bethania / in dem flecken Maria vnd jrer schwestern Martha.

Maria aber war / die den HErrn gesalbet hatte mit salben / vnd seine Füße getrucket mit jrem har / Derselbigen bruder Lazarus war kranck.

Da sandten seine Schwestern zu jm / vnd liessen jm sagen / HErr / sihe / den du lieb hast / der ligt kranck.

DA Jhesus das höret / sprach er / Die kranckheit ist nicht zum tode / sondern zur ehre Gottes / das der Son Gottes da durch geehret werde.

Jhesus aber hatte Martham lieb / vnd jre Schwester vnd Lazarum.

Als er nu höret / das er kranck war / bleib er zween tage an dem Ort / da er war.

Darnach spricht er zu seinen Jüngern / Lasst vns wider in Judeam ziehen.

Seine Jünger sprachen zu jm / Meister / Jenes mal wolten die Jüden dich steinigen / vnd du wilt wider da hin ziehen?

Jhesus antwortet / Sind nicht des tages zwelff stunde? Wer des tages wandelt / der stösset sich nicht / denn er sihet das Liecht dieser welt.

Wer aber des nachts wandelt / Der stösset sich / denn es ist kein Liecht in jm.

SOLchs saget er / vnd darnach spricht er zu jnen / Lazarus vnser Freund schlefft / Aber ich gehe hin / das ich jn auffwecke.

Da sprachen seine Jünger / HErr / schlefft er / so wirds besser mit jm.

Jhesus aber saget von seinem tode / Sie meineten aber / er redet vom leiblichen schlaff.

Da sagts jnen Jhesus frey heraus / Lazarus ist gestorben /
vnd ich bin fro vmb ewren willen / das ich nicht da gewe-
sen bin / auff das jr gleubet / Aber lasset vns zu jm ziehen.

Da sprach Thomas / der genennet ist Zwillig / zu den
Jüngern / Lasst vns mit ziehen / das wir mit jm sterben.

DA kam Jhesus / vnd fand jn / das er schon vier tage im
Grabe gelegen war.

Bethania aber war nahe bey Jerusalem / bey funffzehn
Feldweges.

Vnd viel Jüden waren zu Martha vnd Maria komen / sie
zutrösten vber jren Bruder.

ALs Martha nu höret / das Jhesus kompt / gehet sie jm
entgegen / Maria aber bleib da heime sitzen.

Da sprach Martha zu Jhesu / HErr / werestu hie gewesen /
mein Bruder were nicht gestorben.

Aber ich weis auch noch / das was du bittest von Gott /
das wird dir Gott geben.

Jhesus spricht zu jr / Dein Bruder sol aufferstehen.

Martha spricht zu jm / Jch weis wol / das er aufferstehen
wird in der Aufferstehung am Jüngsten tage.

Jhesus spricht zu jr / Jch bin die Aufferstehung vnd das Le-
ben / wer an Mich gleubet / der wird leben / ob er gleich
stürbe /

Vnd wer da lebet vnd gleubet an mich / der wird nimer
mehr sterben. Gleubestu das?

Sie spricht zu jm / HErr / ja / Jch gleube / das du bist
Christus der Son Gottes / der in die Welt komen ist.

VND da sie das gesagt hatte / gieng sie hin / vnd rieß jrer
schwester Maria heimlich / vnd sprach / Der Meister ist da
/ vnd ruffet dir.

Die selbige / als sie das höret / stund sie eilend auff / vnd
kam zu jm /

Denn Jhesus war noch nicht in den Flecken komen / son-

dern war noch an dem ort / da jm Martha war entgegen
komen.

Die Jüden / die bey jr im Hause waren vnd trösteten sie /
da sie sahen Mariam / das sie eilend auffstund vnd hin aus
gieng / folgten sie jr nach / vnd sprachen / Sie gehet hin
zum Grabe / das sie daselbs weine.

Als nu Maria kam da Jhesus war / vnd sahe jn / fiel sie zu
seinen füßen / vnd sprach zu jm / HErr / werestu hie ge-
wesen / mein Bruder were nicht gestorben.

Als Jhesus sie sahe weinen / vnd die Jüden auch weinen /
die mit jr kamen / ergrimmet er im Geist / vnd betrübt
sich selbs /

vnd sprach / Wo habt jr jn hin gelegt? Sie sprachen zu jm /
HErr / kom vnd sihe es.

Vnd Jhesu giengen die augen vber.

Da sprachen die Jüden / Sihe / wie hat er jn so lieb gehabt.

Etliche aber vnter jnen sprachen / Kundte / der dem Blin-
den die augen auffgethan hat / nicht verschaffen / das
auch dieser nicht stürbe?

Jhesus aber ergrimmet abermal in jm selbs / vnd kam zum
Grabe / Es war aber eine Klufft / vnd ein stein darauff ge-
legt.

JHesus sprach / Hebt den stein abe. Spricht zu jm Martha /
die schwester des Verstorben / HErr / er stinckt schon /
denn er ist vier tage gelegen.

Jhesus spricht zu jr / Hab ich dir nicht gesagt / So du gleu-
ben würdest / du soltest die herrligkeit Gottes sehen.

Da huben sie den stein ab / da der Verstorbene lag. Jhesus
aber hub seine Augen empor / vnd sprach / Vater / ich
dancke dir / das du mich erhöret hast.

Doch ich weis / das du mich allezeit hörest / Sondern vmb
des Volcks willen / das vmb her stehet / sage ichs / das sie
glauben / du habest mich gesand.

DA er das gesagt hatte / rieff er mit lauter stimme / Lazare

kom her aus.

Vnd der Verstorbene kam her aus / gebunden mit Grabtücher an füßen vnd henden / vnd sein angesicht verhüllet mit einem Schweistuch. Jhesus spricht zu jnen / Löset jn auff / vnd lasset jn gehen.

Viel nu der Jüden / die zu Maria komen waren / vnd sahen was Jhesus thet / gleubten an jn.

Johannes 11,1-45